

USE CASE · PERSONIO × DNX PIE

Personio führt HR. SAP rechnet ab. Und SAP bleibt unangetastet.

Ein Unternehmen der Chemieindustrie nutzt Personio als führendes HR-System, die Entgeltabrechnung läuft in SAP. Die Vorgabe der IT: keine Schreibzugriffe auf das Abrechnungssystem. Trotzdem müssen HR und Abrechnung konsistent bleiben.

Zwei Systeme, eine klare Grenze

Die Daten müssen übereinstimmen — aber in das Abrechnungssystem wird nicht geschrieben.

Personio

- Führendes HR-System
- Stammdaten, Vergütung, Abwesenheiten
- HR pflegt hier — und nur hier

SAP

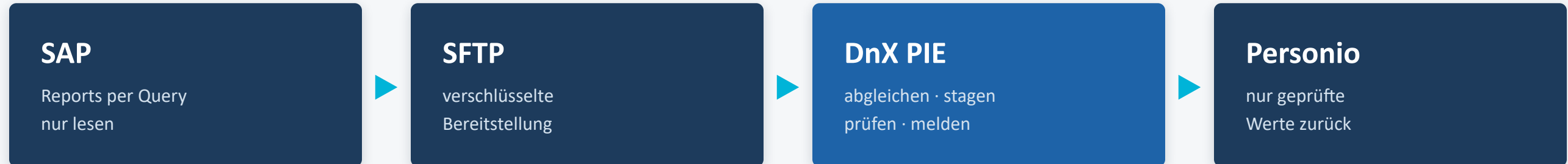
- Entgeltabrechnung bleibt in SAP
- Kein Schreibzugriff von außen
- Daten nur über Reports bereitgestellt

Die Aufgabe

- Abweichungen zwischen beiden Systemen täglich erkennen
- Geprüft korrigieren, ohne SAP anzufassen
- Jeden Lauf nachvollziehbar dokumentieren

Lesen statt schreiben: SAP liefert, DnX PIE gleicht ab, Personio wird korrigiert.

Abgleich statt direktem Schreiben



- 1** SAP liefert täglich und automatisiert Reports als Dateien — verschlüsselt angeliefert, Schlüssel ist die Personalnummer.
- 2** DnX PIE gleicht feldgenau gegen Personio ab. Alles landet zuerst im Staging — sichtbar und prüfbar.
- 3** Nur geprüfte, echte Abweichungen werden nach Personio zurückgeschrieben; alles andere bleibt unangetastet.

Konfigurierbar — kein starrer Konnektor

Felder erweiterbar

Neue Felder und Datenarten ergänzen — ohne Neuentwicklung.

Transformationen

Umschlüsseln, berechnen, zusammenführen, Bedingungen — in der Oberfläche konfiguriert.

Schreiben oder nur melden

Je Datenart wählbar: geprüfte Werte übernehmen oder Abweichungen nur melden.

Rollen getrennt

Konfiguration, Freigabe und Betrieb mit eigenen Berechtigungen.

Direktes Schreiben möglich

Wo gewünscht, schreibt DnX PIE direkt in SAP HCM — hier bewusst nur lesend.

Beidseitiger Abgleich

Erkennt auch Datensätze, die nur in Personio vorhanden sind.

Sync-Umfang filterbar

Nach Standort, Gesellschaft oder Beschäftigungsart eingrenzen.

Zeitlich gültige Regeln

Zuordnungen mit Gültig-von/-bis, damit ab einem Stichtag neue Regeln greifen.

Testmodus

Erst nur stagen und melden, dann produktiv übernehmen.

Automatisiert und kontrolliert — jeden Tag

Anlieferung

- SAP-Queries liefern die Vergleichsdaten
- Verschlüsselte Bereitstellung per SFTP
- Verarbeitung erst, wenn die Lieferung vollständig ist

Abgleich

- Täglich und feldgenau gegen Personio
- Entschlüsselung in einem getrennten Bereich
- Plausibilitätskontrolle hält auffällige Lieferungen an

Kontrolle

- Abgleichsbericht je Lauf, per E-Mail zugestellt
- Ergebnis je Kategorie und je Datensatz
- Betrieb und Pflege der Zuordnungen durch DignativeX

Ohne Eingriff in die Abrechnung — SAP wird ausschließlich gelesen.

Nachvollziehbar. Sicher. Ohne SAP-Risiko.

Was erreicht ist

- SAP unangetastet — nur lesender Zugriff
- Jeder Satz geprüft: Staging, Feldabgleich, „nur in Personio“-Erkennung
- Ergebnis je Datensatz, Zeile für Zeile nachvollziehbar

Sicher by design

- Verschlüsselte Anlieferung, getrennter Verarbeitungsbereich
- Konfigurierbare Aufbewahrung und automatische Löschung
- Hosting in Rechenzentren in Deutschland, SaaS mit AVV

Personio bleibt das führende HR-System — auch dort, wo die Abrechnung fest in SAP verankert ist.

ERGEBNIS

HR arbeitet in Personio. SAP bleibt, wie es ist.

Einmal pflegen

Abweichungen werden täglich erkannt und geprüft korrigiert — keine Doppelerfassung.

Kein Eingriff in SAP

Lesen statt schreiben: Die Abrechnung bleibt vollständig in der Hand der IT.

Nachvollziehbar

Staging vor der Übernahme, Bericht je Lauf, Ergebnis je Datensatz.

Gerne zeigen wir Ihnen Personio und die Integration unverbindlich — rund 45 Minuten, an Ihren Themen entlang.